

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 6  
Herrn HR Dr. Albert Eigner  
Karmeliterplatz 2  
**8010 Graz**

Graz, am 18. Februar 2014

**GZ: ABT06-03.00-443/2013-2**

**Begutachtung Modellversuch „Tagesmütter-/Tagesväterbetreuungsstätten“**

Sehr geehrter Herr Hofrat Dr. Eigner!

Der Gemeindegewerkschaft Steiermark gibt zum vorliegenden Entwurf folgende Stellungnahme ab:

Grundsätzlich ist der vorliegende Modellversuch zu begrüßen, da er die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert.

Vom Modellversuch „Tagesmütter-/Tagesväterbetreuungsstätten“ werden vor allem ländliche Regionen betroffen sein, da hier aufgrund der fehlenden Kinderzahl keine größeren Betreuungsstätten möglich sind. Daher möchten wir zu bedenken geben, dass die Annahme im Vorblatt bezüglich der Kostenfolgen für die Gemeinden nicht zutreffend sein muss. Es ist durchaus vorstellbar, dass durch diesen Modellversuch zusätzliche Kosten für eine Gemeinde entstehen, und zwar dann, wenn eine Gemeinde bereits über eine Kinderbetreuungseinrichtung verfügt, in dieser freie Plätze hat und eine Mutter in einer anderen Gemeinde arbeitet und ihr Kind dorthin in eine dem Modellversuch entsprechende Kinderbetreuungseinrichtung mitnimmt. In diesem Fall hat die Gemeinde zusätzliche Kosten, da es der Mutter frei steht, wo sie ihr Kind unterbringt.

Es müsste daher eine Lösung gefunden werden, die gewährleistet, dass der Gemeinde durch den Modellversuch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Mit besten Grüßen  
FÜR DEN  
GEMEINDEBUND STEIERMARK



LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger  
Präsident



Mag. Dr. Martin Ozimic  
Landesgeschäftsführer